AUSBILDUNGSPROFIS

Herzlich Willkommen zu unserer Workshopreihe ☺

Heute:
Der Generationenkonflikt und wie wir ihn lösen

work.mate × PIET & CARLA PERSONALPROJEKTE



ORGANISATORISCHES

Agenda:

01 **Check-In**

02 **Impuls „Generationenkonflikt“**

03 **Impuls „Gemeinsamkeiten“**

04 **Pause (10 Minuten)**

05 **Praxisteil**
Einzel- und Gruppenarbeit

06 **Anschluss und Fazit**
Wiedersehen am 30.09.26



DAS BIN ICH

Sascha Burghaus

Geschäftsführer work.mate®

- Sauerland
- 28 Jahre “alt”
- Autor “Die Ausbildungslüge”
- Landesfachausschuss für Wirtschaft, Industrie & Mittelstand im Landtag NRW
- Drama: Abgebrochene Ausbildung zum Industriekaufmann


STÄRKE
Möglichkeiten
Kommunikation
Nette Leute
⊕Azubi QM
⊕ Akzeptanz
+ menschlich
⊕ ZUGEHÖRIGKEIT
Austausch & Zusammenarbeit Azubis + PA
⊕ Loyalität
Hilfsbereitschaft
Ausbildungs Gespräch
⊕ Unterstützung das Team Perspektive
⊕ Zusammenhalt im Team
⊕ Wertschätzung
Familiäres Verhältnis
Kommunikation
Kommunikation mit der Berufsschule
Beurteilungs-systeme
Beurteilungen
SCHWÄCHE
⊖ Kontakt Berufsschule und Praxis
- neg. Imag. Schmutz Geld
⊖ Berufsschule
Beurteilung
⊖ schulische Leistungen
Motivation nimmt rel. ab
Nichts Negatives
Berufsschule
⊖ interne Kommunikation
⊖ Abstimmungen intern teilw.

Fünf Generationen, eine Abteilung

Noch nie arbeiteten so viele Generationen gleichzeitig in Unternehmen. Jede bringt eigene Stärken, Werte und Kommunikationsstile mit – eine Chance für Innovation und gemeinsames Wachstum.

01

Babyboomer (1946–64)

Pflicht & Loyalität

„Ich bleibe, bis es fertig ist." – Verlässlichkeit und tiefe Expertise prägen diese Generation.

02

Gen X (1965–79)

Unabhängig & effizient

„Sag mir, was zählt." – Pragmatisch, lösungsorientiert und ergebnisorientiert.

03

Gen Y / Millennials (1980–95)

Sinn & Teamgeist

„Ich will Wirkung, nicht nur Arbeit." – Streben nach Purpose und kollaborativen Arbeitsformen.

04

Gen Z (1996–2012)

Freiheit & Feedback

„Ich will lernen, nicht warten." – Digital Natives mit hoher Erwartung an Flexibilität und Development.

05

Gen Alpha (ab 2013)

Digital & global

„Warum nicht gleich KI fragen?" – Die kommende Generation denkt vernetzt und technologiegestützt.



Trends

Unsere Arbeitswelt wird von widersprüchlichen Kräften geformt. Während Megatrends die Zukunft vorantreiben, entstehen parallel Gegentrends als menschliche Antwort auf Überforderung und Entfremdung.

Megatrends

Digitalisierung
Alles wird vernetzt und datengesteuert

Individualisierung
Personalisierung in allen Lebensbereichen

Nachhaltigkeit
Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft

Globalisierung
Weltweite Vernetzung und Zusammenarbeit

Wertewandel
Neue Prioritäten in Arbeit und Leben

Gegentrends

Gemeinschaft
Sehnsucht nach echten Verbindungen

Stabilität
Wunsch nach Verlässlichkeit im Wandel

Authentizität
Echtsein statt perfekte Fassaden

Zugehörigkeit
Rückkehr zu lokalen Communities

Entschleunigung
Bewusster Umgang mit Zeit

Werte im Wandel: Was uns verbindet

Trotz unterschiedlicher Sozialisierung teilen alle Generationen fundamentale Bedürfnisse. Die Kunst liegt darin, hinter den unterschiedlichen Ausdrucksformen die gemeinsamen Werte zu erkennen.

Sinn

Alle wollen wissen, warum ihre Arbeit wichtig ist – nur die Frage wird unterschiedlich gestellt.

Anerkennung

Wertschätzung ist universell, aber die Form variiert: öffentlich oder privat, digital oder persönlich.

Kommunikation

Dialog und Austausch sind zentral – die Kanäle und Frequenzen unterscheiden sich.

Stabilität

Verlässlichkeit und Sicherheit bleiben wichtig, auch wenn sie neu definiert werden.

„Was uns trennt, sind Gewohnheiten – was uns verbindet, sind Bedürfnisse.“



AUSZUG

Kommunikation: Wenn Worte Welten bauen

Erfolgreiche Zusammenarbeit beginnt mit dem Verstehen unterschiedlicher Kommunikationspräferenzen. Jede Generation hat eigene Kanäle, Stile und Erwartungen entwickelt.

Generation	Bevorzugte Medien	Kommunikationsstil	Rückmeldeerwartung
Boomer	Telefon, persönliches Gespräch	Kontextreich, höflich, ausführlich	Antwort in Ruhe, zuverlässig
Gen X	E-Mail, Besprechung	Prägnant, sachlich, direkt	Zeitnah, aber nicht sofort
Gen Y	Chat, Videokonferenz	Offen, kollaborativ, dialogisch	Schnelles Feedback erwünscht
Gen Z	Messenger, Voice, Emojis	Direkt, visuell, informell	Sofortige Rückmeldung erwartet

Die Lösung liegt nicht in der Uniformität, sondern in der bewussten Anpassung: Multikanal-Kommunikation ermöglicht es jedem, im eigenen Rhythmus zu arbeiten und trotzdem verbunden zu bleiben.

Perspektivwechsel: Konflikt oder Lernchance?

Generationenkonflikte entstehen oft aus Missverständnissen. Was als Starrheit oder Ungeduld wahrgenommen wird, ist meist ein anderer Zugang zu denselben Zielen.

Das Vorurteil

„Die Jungen sind ungeduldig und respektlos."

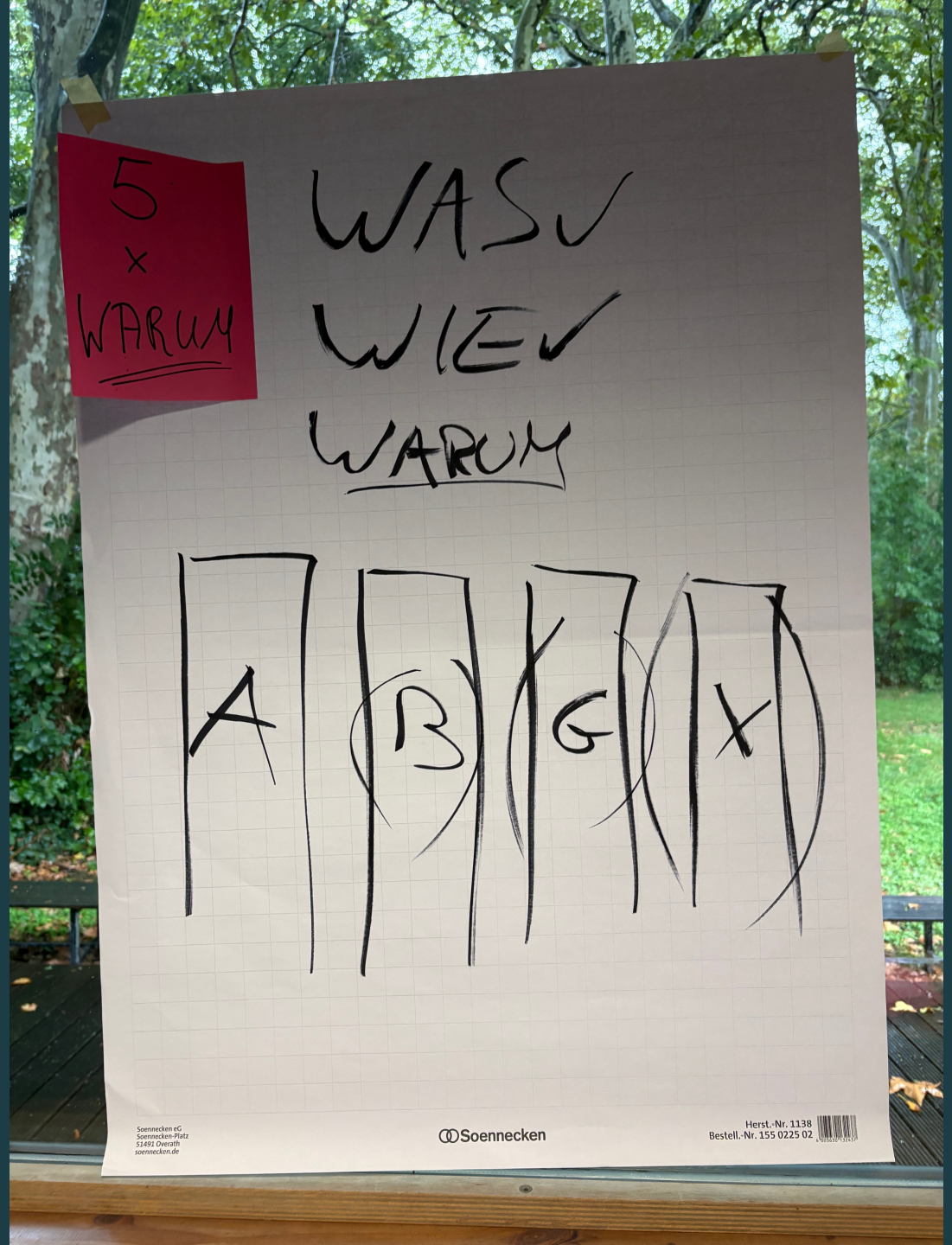
„Die Alten sind unflexibel und verschlossen."

Die Wahrheit

Beide wollen gestalten und Einfluss nehmen – nur mit unterschiedlichen Werkzeugen, Tempi und Kommunikationsstilen.



Die entscheidende Frage lautet nicht „Wer hat recht?", sondern „Was können wir voneinander lernen, was eint uns?"


5
x
WARUM
WAS
WIE
WARUM
A
B
G
X
Soennecken eG
Soennecken-Platz
51491 Overath
soennecken.de
Soennecken
Herst.-Nr. 1138
Bestell.-Nr. 155 0225 02

FRAGE

Welche Antreiber erfüllen dich in der jeweiligen Säule?



A
Gestaltung der Gesellschaft

A
Sicherheit

Arbeit
- Menschen in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen

Arbeit
Sicherheit, alles andere finanzieren zu können

Säule - Arbeit

Zufriedenheit
Selbstverwirklichung
Geistige Herausforderung

Geld zum Shoppen

A
Menschen einstellen

A
Erfahrungen

A.
Geld und ein Sinn

Arbeit
- Kollegen/Gemeinschaft
- eine Aufgabe haben
- Gehalt

A
Wertschätzung
Toll gemacht

Arbeit:
- Stabilität
- Anerkennung
-

B
Kinder

Beziehung
Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten & unterstützen

Familie - B
Freunde
- Gespräche
- Gemeinschaft

Beziehung
- gemeinsam durchs Leben gehen

Bedeutung
Team-arbeit
-lösungen

Beziehung
- Menschen die einen verstehen
- Menschen mit denen ich gerne Zeit verbringe
- mit denen ich lachen kann / mich wohlfühle

B
Teil von etwas sein

B
Spaß, Gemeinschaft
Erinnerungen schaffen

Säule - Beziehung
- Freunde / Familie
- "Arbeitskollegen" die Freunde werden
- zwischenmenschliche Dinge & Gespräche usw.

Beziehung:
- Sicherheit
- Kein Verstellen
- Wertschätzung

Beziehung
- Vertrauen
- Schutz
- Geborgenheit

G
Alter

G
Sport
(Erfahrungen)

Gesundheit
der Wunsch, die eigenen Kinder möglichst lange zu erleben

- Zuhause heilen G
- Weiterleben, gut um alles andere zu erleben

(G)
- sich wohl fühlen (im Körper)

Gesundheit
- damit ich mich gut fühle
- damit ich das machen kann was ich möchte

Säule - Gesundheit
- mentale Gesundheit
- körperliche Gesundheit
- Erinnerungen "Coole memorys" schaffen

G
Kinder

G.
Freiheit und alles machen können.

Gesundheit
- mit so wenigen Einschränkungen wie möglich durchs Leben gehen zu können

X
Spaß

X
Ruhe

Freizeit
Reisen: die Welt sehen; den Kindern die Welt zeigen

Ausgleich / Freizeit
Natur
Ruhe

Freizeit / Sinn:
- Freundschaften pflegen
- Dankbarkeit
- Unternehmen, was Spaß macht

X
Selbstwirksamkeit

Freizeit / Sinn
- Hobbys
  -> eigene Interess
- Reisen, neue
  erleb

Freizeit/Sinn
- persönliche Themen voranzubringen

X. Die Entscheidungsfreiheit
Urlaub
Erlebnisse
Hobbys

X Freizeit
Jede Sekunde Wertschätzen
(Lange Zeit keine Freizeit)

Säule - Freizeit / Sinn
- Sport (Fitness/Kids/Kl)
- Reisen -> die Welt
- Freundschaft
- Natur / Wald
- Musik / Serenity

KONTAKT

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit euch



Sascha Burghaus

Geschäftsführer

work.mate GmbH

sascha@work-mate.de